

Andre Fiebig

**RAROC: Kernstück einer integrierten
Risiko-Rendite-Steuerung im modernen
Firmenkunden-Kreditgeschäft**

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2003 Diplom.de
ISBN: 9783832465896

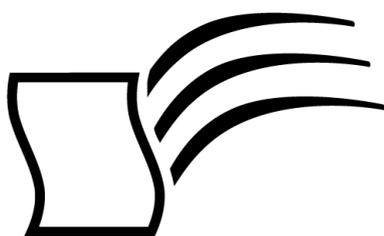
Andre Fiebig

**RAROC: Kernstück einer integrierten Risiko-Rendite-
Steuerung im modernen Firmenkunden-Kreditgeschäft**

Andre Fiebig

RAROC: **Kernstück einer integrierten Risiko-** **Rendite-Steuerung im modernen** **Firmenkunden-Kreditgeschäft**

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Niederrhein, Abt. Mönchengladbach
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Februar 2003 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 6589

Fiebig, Andre: RAROC: Kernstück einer integrierten Risiko-Rendite-Steuerung im modernen Firmenkunden-Kreditgeschäft

Hamburg: Diplomatica GmbH, 2003

Zugl.: Mönchengladbach, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2003

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomatica GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2003

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS	I
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	II
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IV
TABELLENVERZEICHNIS	V

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	1
1.1	PROBLEMSTELLUNG	1
1.2	WISSENSCHAFTLICHER ANSATZ UND AUFBAU DER ARBEIT	2
2	RISIKO IM KREDITGESCHÄFT	5
2.1	EIN ÜBERBLICK ÜBER BANKBETRIEBLICHE RISIKEN	5
2.2	RISIKOMANAGEMENT	8
2.3	QUANTIFIZIERUNG VON RISIKEN: DAS VALUE AT RISK-KONZEPT	10
2.4	KREDITRISIKOQUANTIFIZIERUNG	14
3	EIGENKAPITAL ALS RISIKODECKUNGSMASSE UND KNAPPE RESSOURCE	19
3.1	DER EIGENKAPITALBEGRIFF	19
3.2	DIE BESTIMMUNG DER VORZUHALTENDEN EIGENMITTEL	21
3.3	DER BEGRIFF DES ÖKONOMISCHEN KAPITALS	22
3.4	VALUE-BASED MANAGEMENT: DER SHAREHOLDER VALUE-ANSATZ	24
4	RISK ADJUSTED PROFITABILITY MEASUREMENT (RAPM)	27
4.1	DIE KONZEPTION DES RAPM	27
4.2	KENNZAHLEN UND KENNZAHLENSYSTEME	29
4.3	DIE KENNZAHL RAROC	31
4.3.1	<i>Das Berechnungsschema in der Übersicht</i>	32
4.3.2	<i>Ertrags- und Kostenkomponenten</i>	33
4.3.3	<i>Kapitalkomponente</i>	36
4.3.4	<i>Beispielrechnung zur Einzelgeschäftssteuerung</i>	36
4.4	RAROC ALS STEUERUNGSGRÖßE ZUR WERTSTEIGERUNG	39
4.5	RAROC IM SHAREHOLDER VALUE-ANSATZ	40
4.6	WEITERE RAPM- UND WERTORIENTIERTE KENNZAHLEN	42
4.7	DER AUFBAU EINES RISIKOADJUSTIERTEN KENNZAHLENSYSTEMS	43
4.8	EXKURS: RAPM ALS BESTANDTEIL EINES LEISTUNGSORIENTIERTEN GEHALTSSYSTEMS	47

5	RISK-RETURN-ORIENTIERTE KREDITPORTFOLIOSTEUERUNG.....	51
5.1	PORTFOLIO-MANAGEMENT: GRUNDLAGEN DER PORTFOLIO-THEORIE.....	51
5.2	KREDITPORTFOLIO-MANAGEMENT.....	54
5.2.1	<i>Instrumente des passiven Kreditportfolio-Managements</i>	<i>57</i>
5.2.2	<i>Instrumente des aktiven Kreditportfolio-Managements.....</i>	<i>60</i>
5.3	DAS RISK MANAGEMENT COMMITTEE	66
5.4	EXKURS: ANFORDERUNGEN AN IT UND (E)DV	67
6	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	71
 LITERATURVERZEICHNIS		VI
 ERKLÄRUNG DES VERFASSERS		XIV

Abkürzungsverzeichnis

ABS	Asset Backed Securitization/Securities
APT	Arbitrage Pricing Theory
BAFin	Bundesamt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAKred	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Basel
CAPM	Capital Asset Pricing Model
CLO	Collateralized Loan Obligation
CVaR	Credit Value at Risk
CaR	Credit at Risk
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EL	Expected Loss, Erwarteter Verlust
EUR	Euro
EVA [®]	Economic Value Added
HGB	Handelsgesetzbuch
IT	Informationstechnologie

KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
LE	Loan Equivalent, Kreditäquivalent
MaH	Mindestanforderungen an das Betreiben von Handelsgeschäften der Kreditinstitute
MaK	Mindestanforderungen an das Betreiben von Kreditgeschäften der Kreditinstitute
MVA	Market Value Added
OTC	Over The Counter, aussserbörslich
p.a.	per annum
PD	Probability of Default, Ausfallwahrscheinlichkeit
RAPM	Risk Adjusted Performace/Profitability Measurement
RAROC	Risk Adjusted Return On Capital
RAROI	Risk Adjusted Return On Investment
RMC	Risk Management Committee
RORAC	Return On Risk Adjusted Capital
RoE	Return on Equity, Eigenkapitalrentabilität
RWA	Risk Weighted Assets, Risikoaktiva
S & P	Standard & Poor's, Rating-Agentur
Sev	Severity, Verlustquote
SVA	Shareholder Value Added
UL	Unexpected Loss, Unerwarteter Verlust
VaR	Value at Risk

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: RISIKOARTEN IM BANKBETRIEB.....	5
ABBILDUNG 2: INSTRUMENTE DES RISIKOMANAGEMENTS.....	9
ABBILDUNG 3: DER RISIKOMANAGEMENT-PROZESS	10
ABBILDUNG 4: DAS VALUE AT RISK-KONZEPT.....	13
ABBILDUNG 5: DAS KONZEPT DES CREDIT VALUE AT RISK.....	15
ABBILDUNG 6: ERMITTLUNG DES ERWARTETEN VERLUSTES FÜR KREDITRISIKEN	16
ABBILDUNG 7: VON DER UNTERNEHMENSANALYSE ZUR AUSFALLWAHRSCHEINLICHKEIT	17
ABBILDUNG 8: ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER EIGENKAPITAL-STRUKTURIERUNGEN.....	20
ABBILDUNG 9: BERECHNUNG DES UNERWARTETEN VERLUSTES AUS KREDITRISIKEN.....	23
ABBILDUNG 10: DIE ERMITTLUNG DES UNTERNEHMENSWERTS.....	25
ABBILDUNG 11: DER SHAREHOLDER VALUE-ANSATZ IM ÜBERBLICK.....	25
ABBILDUNG 12: MÖGLICHKEITEN DER RISIKOAJUSTIERUNG EINER RENTABILITÄTSGRÖßE	28
ABBILDUNG 13: EIN IN DER KREDITWIRTSCHAFT ANWENDBARES KENNZAHLENSYSTEM.....	30
ABBILDUNG 14: GRUNDSTRUKTUR DES RAROC.....	32
ABBILDUNG 15: RAROC-FORMEL, HAUPTBESTANDTEILE.....	32
ABBILDUNG 16: DAS PRINZIP DES INTERNEN KAPITALMARKTS.....	33
ABBILDUNG 17: EXPECTED LOSS - BEISPIELRECHNUNG.....	34
ABBILDUNG 18: PLANKOSTENMODELL AUF KUNDENEBENE.....	35
ABBILDUNG 19: RAROC-BERECHNUNGSBEISPIEL	37
ABBILDUNG 20: AUSWIRKUNG DER ÄNDERUNG VON EINFLUSSFAKTOREN AUF DEN RAROC	38
ABBILDUNG 21: UNDIFFERENZIERTE VERSUS RISIKOORIENTIERTE KREDITKONDITION.....	39
ABBILDUNG 22: GRUNDSTRUKTUR DES „ECONOMIC VALUE ADDED“	41
ABBILDUNG 23: DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN RAROC UND EVA.....	41
ABBILDUNG 24: ERMITTLUNG DES „SHAREHOLDER VALUE ADDED“	41
ABBILDUNG 25: GRUNDSTRUKTUR DES RORAC.....	42
ABBILDUNG 26: DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN RAROC UND RORAC	43
ABBILDUNG 27: SCHEMA EINES RISIKOAJUSTIERTEN KENNZAHLENSYSTEMS	46
ABBILDUNG 28: GRUNDMODELL EINES LEISTUNGSORIENTIERTEN VERGÜTUNGSSYSTEMS	47
ABBILDUNG 29: DIE ERMITTLUNG DER EIGENKAPITALKOSTEN NACH DEM CAPM.....	53
ABBILDUNG 30: DIE ANWENDUNG DER PORTFOLIOTHEORIE IM KREDITGESCHÄFT.....	55
ABBILDUNG 31: RECHENBEISPIEL ZUM DIVERSIFIKATIONSEFFEKT.....	56
ABBILDUNG 32: BEISPIEL FÜR EIN VALUE AT RISK-LIMITSYSTEM.....	58
ABBILDUNG 33: INSTRUMENTE DES AKTIVEN KREDITPORTFOLIO-MANAGEMENTS IM ÜBERBLICK	60
ABBILDUNG 34: GRUNDSTRUKTUR EINER CREDIT SECURITIZATION.....	62
ABBILDUNG 35: GRUNDSTRUKTUR EINES CREDIT DEFAULT SWAPS.....	64
ABBILDUNG 36: SCHEMATISCHE DARSTELLUNG EINES DATA-WAREHOUSE-KONZEPTS	69